

Eigene Ideen sollen/ dürfen selbstverständlich eingebracht werden.
Eine genaue thematische Absprache ist unbedingt erforderlich.

Mögliche Themen für Masterarbeiten im Bereich Literaturen und Kulturen (Hispanoamerika und Brasilien) (Profil A)

- Literatur und Memoria (z.B. Repräsentationen von Genozid/ Literatur von Überlebenden von Genoziden, Shoa-Literatur, ...)
- Literatur und Militärdiktaturen (z.B. Gewalt; Desaparecidas/Desaparecidas;...)
- Lateinamerikanische Literatur aus feministischer/gender-/queer- Perspektive (z.B. Relektüren kanonisierter Texte; queere Literatur; geschlechterspezifische Gewalt,...)
- Afrolateinamerikanische Literaturen
- Literatur und Musik (Musik in der Literatur; Musik als Literatur; Transferenzen von Musik in die Literatur und vice versa)
- Digitale Formen der Literatur (Blogs, Verbreitung von Literatur in digitalen Formen;
- Literatur und Revolutionen (Repräsentationen der Revolutionen in der Literatur; kubanischer sozialistischer Realismus,...)
- Sci-Fi aus Lateinamerika
- Relektüren von kanonischen Autor/innen und Werken (J.L. Borges, García Márquez, R. Bolaño, u.v.a.)
- Lateinamerikanische Gegenwartsliteratur (verschiedene Themen)
- Literatur und Gewalt (z.B. Lit. und Gewalt in Kolumbien, Narco-Literatura, „Favela“-Literatur, Stadt und Gewalt in der Literatur, Repräsentationen des Bösen etc.)
- Ästhetische Erfahrung und Repräsentation des Grenzraums (z.B. Mexiko/USA, Testimonio-Literatur von Migrationserfahrungen, etc.)
- Nomadische Literatur – neue Internationalität der lateinamerikanischen Literatur (Diaspora-Autor/innen, reisende Autor/innen, nicht-lateinamerikanische Schauplätze, etc.)
- Reiseliteraturen (nach Lateinamerika und von LA ausgehend, zum Bsp. in den Orient)
- Literatur und Geschichte (nueva novela histórica, Testimonio-Literatur, Memoria-Fragen, z.B. Kinderperspektiven in der Aufarbeitungsliteratur,...)
- Autobiographie/Autofiktion/ Konstruktion eines Alter Ego (in verschiedenen Zeiten und Kontexten)
- Neuer Realismus – „fact/fiction“
- Theoretische Ansätze: z.B. zur mestizaje / Hybridisierung / Anthropophagie bzw. auch „harte Theorie“ (z. B. neue Weltliteratur-Ansätze und die lat.am. Literatur)
- Text / Bild- Verhältnisse (z.B. Literatur und Kunst)
- Literatur- und Kulturhistorische Themen zum Bsp. zu latam. / bras. Avantgarde-Autor/innen, zu ästhetischen Widerstandsbewegungen (z.B. der 60er, der 80er Jahre...)
- Urbane Themen (Kulturproduktion und Rezeption im Stadtraum, Stadt als Thema/Protagonistin etc.)
- Ausweitung des literarischen Feldes (Literatur und Intermedialität, literaturas postautónomas, Literatur im Dialog mit anderen Künste)
- Theater/Performance
- Posthumanistische Perspektive im Literatur und performative Künste
- Brasilianische Literatur/Brasilianisches Theater
- Literatur und Materialität (Stimmung, affektive Räume, Latenz)
- Literatur und Historiographie